

Rundbrief Aktuell: 17/2021

Oberursel, 24.11.2021

Oberurseler Weihnachtsmarkt abgesagt

Nach den ständig steigenden Zahlen der Corona-Neuinfektionen war es fast zu erwarten. Am vergangenen Montag hat der Magistrat der Stadt Oberursel den Weihnachtsmarkt abgesagt. Das ist zwar schade, aber aus der Sicht der Verantwortlichen sicher verständlich. Auch haben wir in den letzten Tagen vermehrt Absagen von Vereinsmitgliedern erhalten, die ihren ursprünglich zugesagten Standdienst in unserer Hütte im Hinblick auf die gestiegenen Infektionszahlen aus Sicherheitsgründen dann doch nicht antreten wollten. Im Übrigen ist auch das beliebte **Weihnachtsdorf**, das ja den ganzen Dezember über bis Weihnachten von donnerstags bis samstags offen sein sollte, in diesem Zusammenhang ebenfalls abgesagt worden.

Wintergrillen am 8. Dezember ebenfalls abgesagt

Nach reiflicher Überlegung hat sich der Vorstand des VFOS entschieden, nun auch das für den 8. Dezember geplante Wintergrillen abzusagen. Da es sich im Hinblick auf die winterlichen Temperaturen ja um eine Veranstaltung in Innenräumen gehandelt hätte, wäre das Risiko einer Ansteckung insbesondere nach den zahlreicher werdenden Ansteckungen selbst bei vollständig Geimpften zu groß gewesen. Sicher auch aus diesem Grund hatten wir ohnehin nur äußerst wenige Anmeldungen erhalten.

Neujahrsempfang 2022

Unseren traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus hatten wir ursprünglich für den 13. Januar 2022 geplant. Auf Bitten des Rathauses werden wir nun den Neujahrsempfang Anfang Februar, **voraussichtlich am 05.02., 16.00 Uhr**, im Rathaus durchführen können, soweit das dann aktuelle Infektionsgeschehen dies zulässt. Natürlich werden wir Sie über die jeweilige Situation weiterhin auf dem Laufenden halten.

Planungen 2022

Trotz aller Widrigkeiten haben wir auch schon mit den Planungen unserer Veranstaltungen für das neue Jahr begonnen, obwohl derzeit noch völlig offen ist, was sich davon realisieren lässt.

So planen wir, die jährliche **Mitgliederversammlung** turnusgemäß **im März** abzuhalten. Auch weitere Abende unserer **Reihe „Kunst und Kulinarik“** sowie ein Museumsbesuch im Rahmen unserer Reihe **„Mit dem VFOS unterwegs“** sind fest eingeplant.

Ebenfalls angedacht ist eine Beteiligung an einer Veranstaltung der Stadt anlässlich der für Ende April nach derzeitigem Stand erwarteten **Eröffnung des neuen Kulturzentrums** im ehemaligen Alberti-Gebäude in der Innenstadt.

Rückblick

Kunst und Kulinarik

Rund 20 Gäste hatten sich am Abend des 4. November im Café Portstraße eingefunden, um im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst und Kulinarik“ den Film „Golden Eye“ mit Sean Connery als James Bond und Gert Fröbe als Bösewicht „Goldfinger“ aus dem Jahre 1964 zu sehen. Vereinsmitglieder und Gäste hatten wieder ein kleines Buffet mit Spezialitäten aus England vorbereitet, das sich großer Beliebtheit erfreute. Interessant war auch, anstelle der markanten Stimme von Gert Fröbe mit ihrem immer noch leicht sächselnden Klang den englischen Synchronsprecher zu hören.



Links: Vorsitzender Helmut Egler bei der Begrüßung, Sylvia Struck begrüßte die Gäste auf englisch.
Mitte: Unser kleines Buffet. Rechts: Blick in den Gastraum (Fotos: Günter Albrecht)

„Hallo, Nachbar“

Am 16. November konnten wir wieder unsere gemeinsam mit der Volkshochschule Hochtaunus 2019 begonnene und durch die Pandemie unterbrochene Reihe **„Hallo, Nachbar“** mit einem Vortrag von Dr. Barry Massey, Professor für International Business an der FOM Hochschule in Frankfurt am Main, zum Thema **„Ein Jahr Brexit – was nun?“** im Hieronymi-Saal des Rathauses wieder aufnehmen. Leider waren nach den pandemiebedingten Vorgaben nur 22 Personen zugelassen, so dass die Volkshochschule schon einige Zeit vorher die Anmelde-liste trotz des offensichtlich vorhandenen Interesses schließen musste. Prof. Massey, der seit 40 Jahren in Deutschland lebt und die britische und deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, erläuterte die Auswirkungen des Brexit überwiegend aus der englischen Sicht. Obwohl er und seine ganze Familie gegen den Brexit gestimmt hätten, wie er bekannte, stellte er in seinem Vortrag doch anhand vieler Statistiken auch die seiner Meinung nach inzwischen durchaus zu verzeichnenden Vorteile des Brexit für die englische Wirtschaft heraus.



Links: Prof. Massey. Mitte: Blick ins Plenum. Rechts: Vorsitzender Helmut Egler bei der Einführung (Fotos: Günter Albrecht)

In der Hoffnung, dass wir Ihnen bald wieder bessere Nachrichten übermitteln können, verbleiben wir

mit herzlichen Grüßen

Für den Vorstand

Günter Albrecht

Stellv. Vorsitzender

P.S. Schauen Sie doch auch einmal in unsere Homepage www.vfos.de mit vielen Berichten und Terminen. Dort finden Sie auch zahlreiche Informationen und Bilder zu unseren Partnerstädten.